

Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG

Ahlers AG, Herford

ISIN DE0005009708 und ISIN DE0005009732

Konzernjahresüberschuss 2007/08 bleibt mit 0,3 Mio. EUR unter den eigenen Erwartungen, Umsätze liegen 3,2 Prozent über Vorjahr, Kostensenkungs-Programm im Plan

Das Männermodeunternehmen Ahlers hat im Geschäftsjahr 2007/08 ein Umsatzplus von 3,2 Prozent erzielt und damit 268,1 Mio. EUR (Vorjahr 259,9 Mio. EUR) umgesetzt. Das noch vorläufige Konzernergebnis nach Steuern lag mit 0,3 Mio. EUR unter den Erwartungen des Vorstands (Vorjahr 9,7 Mio. EUR), was maßgeblich an dem niedrigeren Umsatz des 4. Quartals (-7 Prozent) lag. Weiterhin belastete die unerwartet starke Abwertung des polnischen Zlotys zum Ende des Geschäftsjahres das Ergebnis, die zu einer schlechteren Wechselkursdifferenz von 1,8 Mio. EUR aus der Euro-basierten Finanzierung unserer polnischen Gesellschaften führte.

Wie im Oktober gemeldet, hat Ahlers ein umfangreiches Kostensenkungs-Programm gestartet, das schon im laufenden Geschäftsjahr 2008/09 zu Einsparungen im hohen einstelligen Millionenbereich führen wird. Das Programm liegt im Plan. Alle notwendigen Sozialpläne wurden im letzten Jahr abgeschlossen und die Kündigungen ausgesprochen. Die damit verbundenen Einmalaufwendungen von 4,4 Mio. EUR lagen im Rahmen der Erwartungen und wurden im Jahresabschluss 2007/08 zurückgestellt.

Das Betriebsergebnis vor einmaligen, aperiodischen und Wechselkurseffekten lag bei 7,8 Mio. EUR und damit 20 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Zum Jahresende verfügt der Ahlers Konzern über einen positiven Finanzmittelbestand und eine Eigenkapitalquote von weiterhin gut 50 Prozent. Aufgrund der positiven Finanzlage sollte eine zufrieden stellende Dividende möglich sein.

Herford, den 28. Januar 2009

Der Vorstand

Ahlers AG
Elverdisser Str. 313
32052 Herford